

Tag der offenen Tür an der Musikschule



Die Jugendmusik unter der Leitung von Roger Rütli.

Die Musikschule lädt ein zum Tag der offenen Tür; am 6. April in Richterswil (Schulhaus Boden) und am 13. April in Wädenswil (altes Gewerbeschulhaus). In verschiedenen Darbietungen können die vielfältigen Fächer der Musikschule erlebt werden.

Musizieren ist nach wie vor eine weitverbreitete und geschätzte Tätigkeit. Das kommt nicht von ungefähr. Musik spricht unsere Gefühle an und nimmt uns mit. Musik verbindet und lässt Freundschaften entstehen. Selber zu musizieren stärkt das Selbstvertrauen und fördert die Kreativität. Zwei der Schlüsselkompetenzen für die Zukunft sind der kreative Umgang mit komplexen Situationen und der Durchhaltewillen. Beide Fähigkeiten werden durch das Musizieren geschult. Im gemeinsamen Musizieren lernen wir aufeinander zuzugehen und stärken so die sozialen Fähigkeiten. Menschen, die musizieren, sind ein Gewinn für unsere Gesellschaft.

Breites Angebot

Die Musikschule bietet ein umfassendes Angebot an Instrumental- und Gruppenkursen. Bestens ausgebildete und motivierte Lehrpersonen freuen sich,

ihr Können und Wissen weiterzugeben. Bereits Kinder ab zweieinhalb Jahren können mit einem Elternteil in die Musikschule eintreten. Vom Eltern-Kind-Musizieren geht es über den Musigchindsgi zu den verschiedenen Gruppenkursen, wie Perkussionsgruppe, Ukulelegruppe oder Kin-

derchor und weiter zur Vertiefung in den Einzelunterricht. Mehrere Ensembles, Chöre und Bands laden zum gemeinsamen Musizieren ein. Auch Erwachsene finden ein breites Angebot.

Neuigkeit

Zum ersten Mal laden nicht nur die Instrumentallehrpersonen zum Ausprobieren ein, auch der Musigchindsgi und das Elkimu freuen sich auf mutige Interessierte. Nach einer kleinen Aufführung sind junge

Musigchindsgi und Eltern-Kind-Musizieren bei der gemeinsamen Aufführung.



Musikerinnen und Musiker willkommen in den Kreis zu kommen und mitzumachen. Verschiedene weitere kleinere Aufführungen geben einen lebendigen Einblick in die Musikschule.

Fragen sind willkommen

Die Musiklehrerinnen und -lehrer und das Team der Administration beantworten vor Ort Fragen und beraten Sie gerne. Viele Informationen sind auch auf der neu gestalteten Webseite www.mswr.ch zu finden.

Neu im Musikschulteam

Seit Februar ergänzt Sebastian Rauchenstein unser Team als Waldhornlehrer.

Sebastian, gibt es ein prägendes Erlebnis in Deinem Leben, dass Du Musiker geworden bist?

In meiner Primarschulzeit hatte ich das Glück in der 5. und 6. Klasse einen Lehrer zu haben, der das Fach Musik mit grossem Enthusiasmus unterrichtet hat. Er hat mich motiviert, meine bereits vorhandene Freude an der Musik mehr auszu- leben.

Als Musiker hat man ja oft mehrere Tätigkeitsfelder. Wie ist das bei Dir?

Als Waldhornist trete ich mit Kammermusikformationen und Orchestern auf. Dazu kommen meine Tätigkeit als Hornlehrer an verschiedenen Musikschulen und meine grosse Leidenschaft, das Dirigieren. Als Dirigent leite ich mehrere Blasorchester.

Sebastian Rauchenstein, Waldhornlehrer und Dirigent. (Bilder: zvg)



Was ist Dir beim Unterrichten wichtig?

Ich möchte meine Schülerinnen und Schüler auf motivierende Art fördern und dazu anregen, ihre musikalischen Aktivitäten mit Freude auszuleben. Inspiration dazu erhielt ich, wie oben schon erwähnt, bereits in meiner Primarschulzeit.

Aktuell gibt es nicht viel Nachwuchs bei den Blasinstrumenten. Hast Du eine Idee, woran das liegt oder wie wir das ändern könnten?

Blasinstrumente werden oft als Exoten im Musikschulangebot wahrgenommen, da sie in Medien und der Pop-Musik fast nicht exponiert sind. Durch innovative Auftritte, zugängliche Konzertformate und einer selbstbewussten und positiven Ausstrahlung können wir aber vieles bewirken. Was uns an unseren Instrumenten gefällt, wird auch vielen anderen gefallen!

Vielen Dank für den Austausch!